



AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg und Volkshochschule Rottweil unterschreiben neuen Kooperationsvertrag

Die AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg und die Volkshochschule Rottweil arbeiten in Sachen Gesundheitsvorsorge künftig noch enger zusammen. Am Montag, 23. Juli unterschrieben beide Seiten einen neuen, weitergehenden Kooperationsvertrag, der die bisherige Vereinbarung aus dem Jahr 2006 ersetzt.

Mit Beginn des neuen Semesters erhalten AOK-Versicherte nun auch Zuschüsse für Kurse im Bereich des klassischen Herz-/Kreislauftrainings und für Angebote der funktionellen Gymnastik. „Da vorbeugen besser ist als heilen, baut die AOK ihr Engagement in der Prävention weiter aus. Wir wollen eine flächendeckende und wohnortnahe Versorgung mit Gesundheitsangeboten schaffen“, begründet Klaus Herrmann, Geschäftsführer der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg, den Schritt für die erweiterte Kooperation.

„Die Volkshochschule Rottweil mit ihrem umfangreichen Angebot an Bewegungs- und Entspannungskursen engagiert sich stark in Sachen Gesundheitsvorsorge“, bekräftigt der AOK-Chef. Auch Andreas Frankenhauser, der Leiter der Volkshochschule Rottweil, freut sich über die engere Zusammenarbeit. Er sieht Vorteile für die Bevölkerung in dieser Kooperation.

„AOK-Versicherte, die ab diesem Herbst Bewegungsangebote bei der VHS besuchen, können sich ein Großteil der Kosten von der AOK zurückerstatten lassen. Das macht unsere Angebote noch interessanter“, betont Frankenhauser. Die bereits bestehenden Zuschussmöglichkeiten bei Entspannungskursen wie Yoga oder Qigiong gelten weiter.

Anmeldungen zu den VHS-Angeboten nimmt weiterhin ausschließlich die Volkshochschule entgegen. Die AOK berät hingegen in Sachen Kostenerstattung. Da nach Angaben der AOK mehr als die Hälfte der Menschen im Landkreis bei der AOK versichert sind, wird ein Großteil der Bevölkerung von der neuen Kooperation profitieren.